

# HEBBELSCHULE KIEL

Gymnasium der Stadt Kiel



Sehr geehrte Eltern und Angehörige der Schülerinnen und Schüler der Hebbelschule,  
liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,  
verehrte Freunde und Förderer der Hebbelschule,

ab dem Schuljahr 2019/20 wird die Hebbelschule den neunjährigen Bildungsgang zum Abitur anbieten. Auf der letzten Schulkonferenz erklärten die VertreterInnen der Lehrkräfte, Eltern und Schüler, dass sie keinen Antrag auf Beibehaltung des achtjährigen Bildungsganges stellen wollen.

Dem vorausgegangen war ein Meinungsbildungsprozess, der offen, konstruktiv und mit klarem Ergebnis geführt worden war.

Ich habe mich gefreut, dass in den vielen Gesprächen, die ich in den letzten Monaten geführt habe, immer wieder betont wurde, wie gut wir in den letzten Jahren die Herausforderung des G8-Weges gemeistert haben. Die beständig hohen Anmeldezahlen zeigen, dass auch Sie uns G8 zugetraut haben.

Darum wird unser Weg für die Umstellung auf den neunjährigen Bildungsgang auch sein, das Gute aus G8 in G9 zu implementieren (z.B. die Angebote des offenen Ganztags, die 60 Minuten Unterrichtsstunden) und die neuen Chancen, die sich mit dem neunjährigen Bildungsgang ergeben, zu ergreifen.

Wir wollen in diesem Kalenderjahr die Zeit nutzen, unsere Studentafel für den zukünftigen neunjährigen Bildungsgang zu überarbeiten und die schulinternen Fachcurricula für die neuen G9 Schülerinnen und Schüler anzupassen. Natürlich werden wir in besonderem Maße auch unser Profil als Europaschule und als Modellschule für Digitales Lernen berücksichtigen.

Für die Schülerinnen und Schüler im achtjährigen Bildungsgang bleibt die Studentafel bis zur 9. Klasse weiterhin bestehen.

Was ist in diesem Halbjahr noch geschehen?

Am 29. und 30. Januar haben Eltern, SchülerInnen und das Kollegium an unseren Schulentwicklungstagen zum Thema „Einsatz von digitalen Medien an der Hebbelschule“ gearbeitet. In vielen Arbeitsgruppen, die von externen Referenten (Institut für Qualitätssicherung Schleswig-Holstein, Polizeirevier Kiel, Offener Kanal, CAU und Vertreter einer anderen Modellschule für Digitales Lernen) und von spezialisierten Kolleginnen und Kollegen der Hebbelschule geleitet wurden, haben wir viele interessante Einsichten gewonnen. Am Ende der Tage stand eine „Zukunftsvision“ mit schon vielen ganz konkreten Schritten für die nächste Zeit. Eine Arbeitsgruppe wird den für die nächsten 18 Monate geplanten Prozess koordinieren.

Mit der flächendeckenden Ausstattung unserer Räume mit Medienschränken und WLAN-Anbindung werden wir zunehmend auch schülereigene Geräte in unseren Unterricht einbauen. Von Seiten des Schulträgers sehen die Planungen vor, dass im ersten Quartal 2018 die Hebbelschule eine Breitbandanbindung erhält. Gleichzeitig wollen wir aber weithin die Aspekte des verantwortlichen Umgangs, die digitalen Medien im sozialen Zusammenhang und die Auswirkungen auf die Umwelt im Blick behalten und die Sensibilisierung dafür fortsetzen.

Es sind nun alle Voraussetzungen geschaffen worden, dass in den Fremdsprachen elektronische Wörterbücher verwendet werden können. Für den Abiturjahrgang 2019 werden diese im Abitur verwendet werden können.  
Für Nachfragen stehen ihnen die FremdsprachenlehrerInnen gerne zur Verfügung.

In der Vorweihnachtszeit fand wieder unser schönes Weihnachtskonzert statt. Ich danke Frau Wahlbrink-Herrmann, Herrn Todt und Frau Remtzky für die Organisation ganz herzlich.

Die Vorbereitungen für den Weihnachtsbasar wurden in diesem Jahr durch eine Arbeitsgruppe der Eltern, der SV und Lehrkräfte koordiniert. Ich danke insbesondere Frau Fiedler für die Bildung der Arbeitsgruppe und Herrn Finke als Verbindungslehrer der Schülervertretung für Ihren Einsatz. Wir haben neue Impulse und Anregungen für das nächste Jahr erhalten. Der Basar war sehr erfolgreich: Es kamen 5181,77 € zusammen, die nach Entscheidung der SV an folgende Organisationen gespendet wurden: 1746,22 € an Viva con Agua und 1746,17 € an die Kinderkrebsstiftung. Der Rest wird für Projekte der Hebbelschule verwendet werden. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Unsere Aula war in diesem Jahr ganz besonders geschmückt: Von der Decke hingen völlig unterschiedliche Sterne, die von euch Schülerinnen und Schülern individuell gestaltet worden waren. Ziel war, dass jede Schülerin/ jeder Schüler mit ihrem/ seinem Stern vertreten ist. Wir haben es nicht ganz erreicht, 657 aufzuhängen – aber das Ergebnis war schon sehr beeindruckend.

Was liegt nun in diesem 2. Halbjahr vor uns?

Wie Sie vielleicht an den Stundenplänen schon gesehen haben, hatten wir zum Schulhalbjahr kaum personelle Veränderungen. Frau Fox und Frau Mücke haben die Hebbelschule verlassen, Frau Teichgräber ist aus dem Erziehungsjahr zurück. Frau Baudhuin und Herr Finke sind im Februar und März erneut im Erziehungsurlaub. Es ist uns gelungen, deren Unterricht vollständig fortzuführen. Herr Linde verstärkt unser Kollegium aus diesem Grunde für die zwei Monate.

Neu in unserem Kollegium ist Frau Uhr, die mit den Fächern Deutsch und Sport ihr Referendariat an der Hebbelschule begonnen hat.

Unsere Unterrichtsversorgung kann ich in diesem Schuljahr als gut bezeichnen, wir waren nicht gezwungen, Unterrichte grundsätzlich zu kürzen und können die Stundentafel im zweiten Halbjahr im vollen Umfang unterrichten.

Wie Sie sehen können, werden unsere Bauvorhaben weiterhin vorbereitet. Wir gehen davon aus, dass im Frühjahr mit dem Bau der neuen Turnhalle und der drei neuen Klassenräume auch oberhalb der Erde begonnen wird.

Vertreter der Stadt haben mir bestätigt, dass der Mensa Bau nach wie vor ab 2019 vorgesehen ist. Hierzu werde ich im steten Gespräch mit den zuständigen Stellen bleiben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes zweites Schulhalbjahr 2017/18 und verbleibe mit herzlichen Grüßen Ihre

Annegret Wilms, Schulleiterin